



Markt Igensdorf

Amtsblatt
des Marktes Igensdorf
und Mitteilungsblatt

Info

Igensdorf, Mitteldorf, Eichenmühle • Stöckach, Unterlindelbach, Oberlindelbach • Pommer, Bremenhof, Neusleshof •
Oberrüsselbach, Kirchrüsselbach, Mittlrüsselbach, Unterrüsselbach, Weidenmühle, Weidenbühl, Lindenhof
Lindenmühle • Pettensiedel, Affalterbach, Etiaswind, Haselhof • Dachstadt, Bodengrub, Letten, Lettenmühle



An alle Haushalte

13. Oktober 2023 • Ausgabe **10/2023**

Gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir unseren Aufruf zur Teilnahme am lebendigen Adventskalender im Markt Igensdorf veröffentlicht.

Rund die Hälfte der Termine für den Lebendigen Adventskalender 2023 ist bereits vergeben. Wer jetzt in die Planung der Vorweihnachtszeit startet und sich noch beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, ebenfalls Gastgeber zu werden. Mit dem Lebendigen Adventskalender möchten Igensdorfer Vereine, Institutionen und Gemeinde gemeinschaftlich auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen und den Austausch und die Gemeinschaft in den Ortsteilen stärken.

In der Zeit vom 01. bis zum 24. Dezember kommen Menschen vor Türen oder Garagentoren, vor Einrichtungen oder Institutionen zusammen, um gemeinsam miteinander eine Weihnachtsgeschichte zu hören, zu singen, zu musizieren oder ähnliches. Manchmal gibt es auch Gebete oder Segensworte.

Für die 24 Tage bis Weihnachten suchen wir 24 Gastgeber, die sich am Lebendigen Adventskalender beteiligen möchten. Gastgeber könnten beispielsweise Privatleute, Vereine, Gruppen, Firmen oder Institutionen wie z.B. die Grundschule (auch einzelne Klassen) oder Kindergärten, die Kirchengemeinden, die FFW, das Rathaus o.ä. sein.

Sind alle Tage, bzw. Fenster vergeben, werden die Orte und ggf. Aktionen des lebendigen Adventskalenders im Mitteilungsblatt und auf der Gemeinde-Homepage sowie in der Heimat-App veröffentlicht.

Der Lebendige Adventskalender lebt, wie sein Name sagt, von den Ideen seiner Ausrichter. Jeder Teilnehmer schmückt passend zu seiner Idee ein Fenster mit entsprechender Nummerierung, und denkt sich für seinen Tag eine kleine Aktion aus, bei der Nachbarn, Freunde, Menschen aus dem Ort zusammenkommen können. Nach dem Eintreffen der Gäste wird das Adventsfenster vom Gastgeber enthüllt und erleuchtet.

IN DIESER AUSGABE...

Seite

Mitteilungen Markt Igensdorf

2-10

Veranstaltungskalender

11

VHS, Bücherei, Schulen, Kindertagesstätten

10-15

Notdienste

7

Kirchengemeinden

16-17

Wissenswertes & Termine

18-21

Vereine und Verbände

21-24

Auch abrufbar unter www.igensdorf.de



tet und der Gastgeber leitet die Gäste durch die kleine Feier von ca. 20-30 Minuten. Die bisherigen Gastgeber haben sich darauf verständigt, dass der Beginn der Aktionen bevorzugt einheitlich um 18.00 Uhr für alle liegt, Ausnahmen sind möglich.

Durch die Adventfenster kommen Menschen zusammen und haben die Möglichkeit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Jeder kann mitmachen, niemand muss. Aber es sind selbstverständlich alle herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Wenn auch Sie sich als Gastgeber am Lebendigen Advents-

kalender 2023 beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 24.10.2023 im Rathaus bei Frau Blecken-Sörensen silke.blecken-soerenzen@igensdorf.de oder telefonisch unter 09192/9252-75. Geben Sie auch gerne Ihren bevorzugten Termin mit an.



Mitteilungen Markt Igensdorf • Bauverwaltung

Bauarbeiten an der B2

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Igensdorf und Mitteldorf wurde mit den Asphaltierungsarbeiten in der letzten Septemberwoche weitestgehend abgeschlossen. Im Oktober sind noch kleinere Restarbeiten an Geländern und Rinnen zu erledigen, die aber nicht zu größeren Verkehrsbehinderungen führen werden.

Kabelbauarbeiten Lindenhof

Die Firma Bayernwerk Netz GmbH hat uns informiert, dass in der Zeit vom 16. Oktober bis 10. November auf Höhe Lindenhof Bauarbeiten zur Verlegung von Stromkabeln geplant sind. Dazu wird der Parkplatz Lindenhof gesperrt. Auf Höhe des Ortsteils Lindenhof sind Aufgrabungen im Grünbereich neben der Fahr-

bahn sowie eine Spülbohrung unter der B2 zur Verlegung des Kabels erforderlich. Der Verkehr auf der B2 wird mittels einer Ampelanlage an der halbseitigen Sperrung in diesem Bereich vorbei geleitet.

Immergrüne gesucht!

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden im November wieder an vielen Standorten in der Marktgemeinde beleuchtete Christbäume aufstellen. Hierfür suchen wir noch geeignete Bäume. Wenn Sie auf Ihrem Grund Tannen oder Fichten haben, die Ihnen „über den Kopf gewachsen“ sind und Sie sich entschließen können, den Baum zu spenden, so übernehmen wir gerne die fachgerechte Herausnahme und den Abtransport. Bitte melden Sie sich bei der Bauverwaltung unter 09192 / 9252-74 oder unter bauverwaltung@igensdorf.de



Rückschnitt an der Grundstücksgrenze

An vielen Grundstücken im Gemeindegebiet sind Gehwege und auch Verkehrszeichen erheblich zugewachsen. Insbesondere Hecken und Sträucher wachsen im Laufe des Jahres stark und müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden.

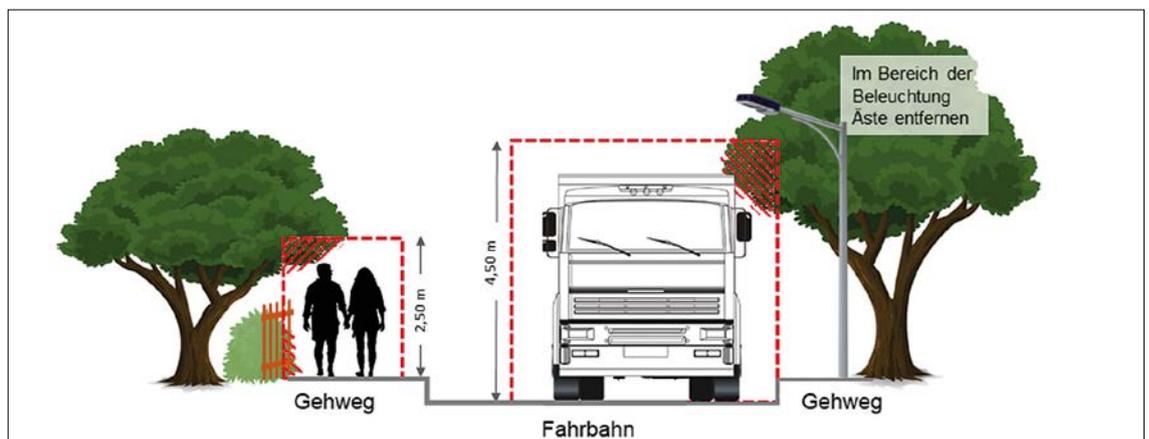
Seitlich wuchernde Pflanzen und überhängende Zweige an Geh- und Radwegen können Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer behindern oder sogar gefährden. In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen schränkt Überwuchs häufig die Sicht ein. Dies kann zu Unfällen führen.

Bitte sorgen Sie auch dafür, dass entlang Ihrer Grundstücksgrenze und in der angrenzenden Straßenrinne regelmäßig Unkraut und Unrat entfernt werden. Durch Samenflug verunkrauten auch angrenzende Grundstücke. Zudem wird der Abfluss von Regenwasser durch zugewachsene Rinnen behindert.

Lichtraumprofil freihalten

Der Lichtraum öffentlicher Straßen und Plätze sowie der Bürgersteige muss von Bäumen und Sträuchern frei sein. Dabei gilt es Folgendes zu beachten:

- Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern so zurückschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird (Durchfahrtshöhe für LKW und Rettungsfahrzeuge).
- Über Geh- und Radwegen Hecken, Sträucher und Bäume auf eine lichte Höhe von 2,50 Meter über den Wegen ausschneiden.
- Bäume auf ihre Standicherheit untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz entfernen.
- Alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Stra-



Mitteilungen Markt Igensdorf • Geschäftsleitung

Notfall- und Katastrophenvorsorge

Auch der Markt Igensdorf sorgt, unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Landkreis Forchheim, für Notlagen und Katastrophenfälle vor.

Teil der Planung ist, dass auch die Bevölkerung individuell im Notfall möglichst gut aufgestellt sein soll, um so lange wie möglich autark und ohne staatliche Unterstützung potentielle Schadenslagen wie Stromausfälle oder Hochwasser überstehen zu können.

Um seine Bürger bei der eigenen Planung und Vorsorge zu unterstützen, hat der Markt Igensdorf beim Bundesamt für Bevöl-

kerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) 200 Exemplare der Broschüre „Katastrophen ALARM – Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ angefordert.

- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gem. BayStrWG stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen muss auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.
- Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig und ohne Beeinträchtigung wahrgenommen werden können.
- Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie schon bei der Pflanzung ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Im Ernstfall ist dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig und spart wertvolle Zeit.

kerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) 200 Exemplare der Broschüre „Katastrophen ALARM – Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ angefordert.

Jeweils 5 Stück wurden unseren Gemeindefeuerwehren zur Verfügung gestellt. Die weiteren Exemplare liegen für alle Bürger zu den üblichen Öffnungszeiten zum Mitnehmen im Rathaus und der Gemeindebücherei aus.

Zusätzlich steht die Broschüre beim BBK direkt als PDF zum Herunterladen oder in Druckform frei Haus bestellbar unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.bbk.bund.de/>

Hier gibt es zusätzlich auch Fassungen in Englisch und Französisch.

Bürgerversammlungen 2023

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Igensdorf sind herzlich eingeladen, an den Bürgerversammlungen teilzunehmen. Erörtert werden nur gemeindliche Angelegenheiten. Bitte übermitteln Sie der Verwaltung Anfragen bzw. zu behandelnde Tagesordnungspunkte bis spätestens drei Tage vor der jeweiligen Bürgerversammlung, damit Unterlagen usw. beigezogen werden können. Das Wort erhalten grundsätzlich nur Gemeindebürger. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Den Vorsitz führt der 1. Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Vertreter. Dem Vertreter der Aufsichtsbehörde kann auf Verlangen das Wort erteilt werden.

Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen im Marktgemeinderat innerhalb einer Frist von drei Monaten behandelt werden. Die Versammlungen beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**.

Montag, 6.11.2023

Gasthaus „Schwabachtal“ in Dachstadt für die Gemeindeteile Dachstadt, Letten, Lettenmühle und Bodengrub.

Dienstag, 7.11.2023

Gasthaus „Grünes Tal“ in Pommer für die Gemeindeteile Pommer, Bremenhof und Neusleshof

Mittwoch, 8.11.2023

Vereinshaus in Mittelrüsselbach für die Gemeindeteile Ober-, Kirch-, Mittel-, Unterrüsselbach, Lindenhof, Lindemühle, Weidenbühl und Weidenmühle

Dienstag, 14.11.2023

Sportheim FC Stöckach, Egloffsteiner Straße 11, 2. OG, für die Gemeindeteile Stöckach, Ober- und Unterlindelbach

Donnerstag, 16.11.2023

Landgasthof „Drei Linden“ in Atlaswind für die Gemeindeteile Pettensiedel, Atlaswind, Affalterbach und Haselhof

Donnerstag, 23.11.2023

Jugend-Raum im Feuerwehrhaus Igensdorf, 1. OG, Bürgermeister-Zeiß-Platz 2, für die Gemeindeteile Igensdorf, Mitteldorf und Eichenmühle

Mitteilungen Markt Igensdorf • Bürgerbüro

Hinweis auf die stillen Tage

Die Zeit der stillen Tage steht uns wieder bevor. Wir bitten Sie um Beachtung, sollten Sie für diese Tage eine Veranstaltung planen.

Stille Tage nach Art. 3 Abs. 1 FTG sind

Allerheiligen, Volkstrauertag (vorletzter Sonntag im November), Totensonntag, Buß- und Bettag,

Heiligabend, Aschermittwoch, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag.

Veranstaltungen an diesen Tagen können nur bedingt/selten genehmigt werden. Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltung für einen anderen Tag zu planen, um nicht mit den gesetzlichen Bestimmungen in Konflikt zu geraten.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro unter 09192-9252 5 wenden.

Bedarfsanmeldung Kindertagesstätten

Eltern können ihren Betreuungsbedarf in den Kindertagesstätten ab sofort über das Formular „Voranmeldung Kindertagesstätte“ direkt bei den Kindertagesstätten anmelden. Bitte beachten: Die Vormerkung dient lediglich der Erfassung der Kinder, für die ein Platz in der jeweiligen Einrichtung gewünscht ist. Aus

der Voranmeldung leitet sich kein Anspruch auf einen Platz ab und die Eltern machen ihrerseits keine Zusage zur verbindlichen Anmeldung. Die Aufnahme des Kindes in die jeweilige Einrichtung gilt erst mit Abschluss der Betreuungsvertrages zwischen Eltern und Kindertagesstätte.

Das Formular steht auf der Homepage des Marktes Igensdorf zur Verfügung: <https://igensdorf.de/Kommunales/Formulare/>

Formular bitte online ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und an die gewünschte Einrichtung senden.

Fundsachen September

1 Mountainbike

1 Optische Brille, Korrekturbrille

Fundsachen veröffentlichen wir auch online auf unserer Homepage unter folgendem Link: Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen (novafind.eu)



Angezeigt werden die Fundsachen der letzten 8 Wochen. Liegt ihr Verlust länger zurück, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an unser Fundbüro (hauptverwaltung@igensdorf.de oder 09192 925262).

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Stadt.Land.Heimat!

Du möchtest ein Projekt in deinem Verein, deiner Gemeinde oder Region umsetzen und brauchst finanzielle Unterstützung? Du willst wissen, welche Projekte in deiner Region bereits laufen? Dann komm vorbei am Freitag, 27. 10., 14:30 - 17:30 Uhr in der Sportarena Speichersdorf.

Interessierte aus Stadt und Landkreis Bayreuth sind eingeladen, Möglichkeiten der Regionalentwicklung zur Gestaltung unserer Heimat kennenzulernen. Regionale Akteure zeigen anhand gelungener Beispiele wie dem Streuobstwanderweg Betzenstein oder dem digitalen Wehrgang, welche Kooperationsmöglichkeiten es

Dein Traum für deine Heimat.

gibt. Förderprogramme wie „Unterstützung Bürgerengagement“, das „Regionalbudget“ oder „Demokratie Leben“ können dabei helfen. An den Themeninseln Freizeit, Bildung, Kultur, Kulinarik zeigen erfolgreiche Projekte und Initiativen das Mögliche auf, um aus Träumen Wirklichkeit werden zu lassen.

Alle Programmdetails und den Flyer erhalten Sie unter: www.bayreuth.de/stadt-land-heimat

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 20.10. unter info@ebw-oberfranken-mitte.de. Kurzfristig Entschlossene, dürfen gerne auch einfach so vorbeikommen.



Besucht uns am 27.10.!

Öko-Modellregion fördert 12 Kleinprojekte in der Bio-Landwirtschaft

2023 werden mit der Förderung „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ zwölf Kleinprojekte mit 49.996,78 Euro in der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz unterstützt:

Bio-Schweine sind mittlerweile eine Rarität. Doch Angela Häfner aus Prebitz plant die Ausweitung ihrer Zucht und möchte mit der Förderung das Außengehege ihres Schweinestalls für die Mutterschweine erweitern. Bei Christian Gath vom Zebuhof Gath in Weilersbach (mobiler Stall) und bei Otto Dippold aus Engelhardsberg (Verkaufsautomat) dreht sich alles ums Huhn. Ein ganz besonderes Projekt plant Familie Hofmann in Birkenreuth: Sie bauen eine Bio-Trüffelplantage auf. Im Anbau ist es wichtig, dass Bodenverdichtungen vermieden werden. Deshalb ist für die Pflege des Trüffelgartens eine Spezialmaschine erforderlich. Roman Dorn vom Gut

Schönhof hat ein Mischgeräts angeschafft. Damit werden Saatgutmischungen hergestellt und Saatgut für den Sojaanbau geimpft. Georg Amon von der Brotmanufaktur in Weilersbach steigert mit einer Getreidemühle seine Kapazitäten; die Maschine wird auch anderen Bio-Betrieben zur Verfügung stehen. Bei Elfriede Kiefhaber aus Pegnitz entsteht durch den Umbau eines Rübenkellers ein neuer Verkaufsraum für Bio-Gemüse.

Besonders gefreut hat sich das Entscheidungsgremium auch über die Anträge von fünf „Wiederholungstälern“, die bereits 2022 Projekte beantragt hatten. Die Texas Longhorn Ranch aus Prebitz und der Biohof Beyer in Engelhardsberg schaffen jeweils Dry Ager für die ganzheitliche Verwertung ihrer Tiere an und der Naturhof Albrecht in Culmburg plant eine So-

lidarische Landwirtschaft mit interessierten Familien. Marco Messingschlager aus Birkenreuth kann nun mit einer Haferquetsche aus selbst angebautem Nackthafer Bio-Haferflocken herstellen. Anna-Maria Deinhardt vom Danhof in Wohlmuthshüll möchte mit einem neuen Bäckerei- und Konditoreiofen das Sortiment erweitern und dabei mehr Erzeugnisse von regionalen Bio-Landwirten verarbeiten.



Die Förderung von Kleinprojekten dient der Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln und dem Ausbau von Bio-Wertschöpfungsketten. 90% dieser Förderung kommen vom Freistaat, 10% sind Eigenmittel der Öko-Modellregion. Auch für 2024 ist die Förderung wieder angedacht.

Mitteilungen Markt Igensdorf • GKU Im Steinbühl

Tag der offenen Tür beim gemeinsamen Bauhof

Am 16. September wurde beim gemeinsamen Bauhof der Gemeinden Igensdorf und Weißenohe mit einem Tag der offenen Tür die offizielle Einweihung nachgeholt.

Die 11 Mitarbeiter begrüßten zahlreiche Gäste und informierten über ihre Arbeit, ihre Ausrüstung und den gemeinsa-

men Standort an der Ziegeleistraße. Das gemeinsame Kommunalunternehmen wurde bereits im Januar 2017 gegründet. Im August 2017 erfolgte der erste Spatenstich zur Errichtung des neuen Bauhofgebäudes. Im April 2019 stand die Halle, es folgten noch umfangreiche Arbeiten an den Außenanlagen. Aufgrund der Corona-Auflagen musste die offizielle Einweihung mehrfach verschoben werden. Nun konnte der Bauhof mit einem kleinen Festgottesdienst endlich offiziell eingeweiht werden.



Die Besucher konnten sich beim Tag der offenen Tür auf dem Gelände des interkommunalen Bauhofs umsehen und sich über die vielfältigen Aufgaben des GKU informieren.



Ein starkes Team: Andreas Daut, Bernhard Britting, Musa Mohammadi, Simon Kohlmann, Christian Müller, Erich Ameis, Sascha Ameis, Thomas Suft, Jörg Sieben (von links, nicht im Bild sind Iven Greiner-Fuchs, Klaus Wiesheier und Werner Haala).

Eine starke Mannschaft

Für die fachliche Leitung des GKU im Steinbühl sind Bauhofleiter Andreas Daut und sein Stellvertreter Iven Greiner-Fuchs zuständig. Gemeinsam mit ihren Kollegen Simon Kohlmann, Christian Müller, Erich Ameis, Sascha Ameis, Thomas Suft, Klaus Wiesheier und Werner Haala sowie Bernhard Britting und Jörg Sieben von der Wasserversorgung Igensdorf halten sie Weißenohe und Igensdorf nicht nur in Schuss, sondern gestalten und verschönern auch öffentliche Plätze und Treffpunkte. Im Markt Igensdorf sind der Wanderparkplatz in Rüsselbach, zahlreiche Dorfbrunnen, der Planetenweg und zuletzt der neue Rastplatz am Wegkreuz in Pommer gelungene Beispiele für das Wirken der Mannschaft um Bauhofleiter Andreas Daut.

Mitteilungen Markt Igensdorf • Sitzungsdienst

Sitzungstermine

Oktober

Marktgemeinderat	17.10.2023, 19.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
Bau- und Umweltausschuss	24.10.2023, 19.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
Abwasserzweckverband	30.11.2023, 17.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus

November

Kultur- und Familienausschuss	15.11.2023, 19.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
Marktgemeinderat	21.11.2023, 19.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
Bau- und Umweltausschuss	28.11.2023, 19.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
(Anträge bitte bis zum 16.11.2023 einreichen.)	
Schulverband	23.11.2023, 17:00 Uhr Sitzungssaal Rathaus

Alle Termine mit Vorbehalt. Änderungen werden in der Bürgerinfo und über die Tagespresse bekannt gegeben. Den Sitzungskalender finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage www.igensdorf.de in der Bürgerinfo.

Sitzungsbericht Marktgemeinderat

In seiner September-Sitzung befasste sich der Marktgemeinderat zunächst mit einem Antrag auf isolierte Befreiung zu den Vorgaben des Bebauungsplans Igensdorf-Ost. Dem Antrag auf Errichtung einer Stützmauer sowie auf Abgrabungen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Außerdem beschloss das Gremium die Einführung der freiwilligen Zahlung eines zusätzlichen Arbeitgeberzuschusses zur Entgeltumwandlung im Rahmen der Vorgaben des Verbandes Kommunaler Arbeitgeber.

Aus nicht öffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss bekannt gegeben:

Der Marktgemeinderat Igensdorf beschließt die Vergabe Rückbau der Bodenbeläge (Sanierung Lindelberghalle) an die Firma **Tadas Professional Services GmbH aus Nürnberg in Höhe von ca. 5.859,56 € (brutto)**. Der Beschluss wird zur Bekanntgabe in der nächsten öffentlichen Sitzung freigegeben.

Notruf/Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf Rund um die Uhr

110

Rettungsnotruf + Feuerwehrnotruf

Integrierte Leitstelle, rund um die Uhr

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bei plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, wenn Ihr Haus- oder Facharzt nicht erreichbar ist

Mo - Do 18.00 - 08.00 Uhr

Mi 13.00 - 08.00 Uhr

Fr - So 18.00 - 08.00 Uhr

Feiertage: Vorabend 18 Uhr bis nächst. Werktag 8 Uhr.

116 117

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim - Bereitschaftsdienst

Mo, Di, Do 19.00 - 21.00 Uhr

Mi, Fr 16.00 - 21.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstraße 8, 91301 Forchheim, Tel. 0 9191-97 96 30

Apotheken-Notdienst aktuelle Information:

St. Georg Apotheke (Anrufbeantw.) Tel. 0 9192-89 99

Kostenlos aus Festnetz Tel. 08 00-00 22 8 33

Kostenpfl. Mobilfunknetz (69 Cent/ Min) Tel. 22 8 33

Internet www.aponet.de

Telefonseelsorge 08 00-111 0111 bzw. 08 00-111 0222
www.telefonseelsorge.de

Hospizverein Eckental mit Umgebung

Notfalldienst (9.00 - 20.00 Uhr) 0173-354 59 04

Tierschutzverein Forchheim und Umgebung e. V.

Tierheim täglich geöffnet

14-17 Uhr (außer Di. u. Do.) Tel. 0 9191-663 68

Notruf Wasserversorgung 0 9192-99 57 281

Notruf Wasserversorgung

Leithenberggruppe (Pommer) 0 9191-13 513

außerhalb der Geschäftszeiten 0172-814 73 52

Stromausfall Bayernwerk Oberfranken 09 41-28 00 33 66

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit: 10- 12 Uhr und 18- 19 Uhr in der Praxis

Rufbereitschaft 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Da sich immer wieder kurzfristige Änderungen ergeben können, kann der aktuelle Notdienst auch über das Internet unter der Adresse: www.notdienst-zahn.de und www.zbv-ofr.de abgerufen werden.

Bereich Forchheim

14./15.10. Dr. Jürgen Lochner, 0 9194-96 00,
Hauptstr. 5, 91320 Ebermannstadt

21./22.10. Dr. Ulrich Märtin, 0 9194-56 00,
Pretzfelder Str. 24, 91320 Ebermannstadt

28./29.10. Dr. med. dent. Sabine Meissner, 0 9191-97 59 10,
Schönbornstr. 12-14, 91301 Forchheim

1.11. Dr. med. dent. Jörg Distler, 0 9191-152 52,
Torstr. 2, 91301 Forchheim

4./5.11. Dr. Marcus Mensing, 0 9191-79 69 59,
Hauptstr. 7, 91369 Wiesenthau

11./12.11. Dr. Stefan Meissner, 0 9191-97 59 10,
Schönbornstr. 12-14, 91301 Forchheim

Bereich Nürnberger Land

14./15.10. Dr. Julia Savic-Quilez MSc, 0 9128-88 89,
Pfinzingstr. 1a, 90537 Feucht

21./22.10. Dr. Bastian Mitterhuber, 0 9187-37 37,
Fischbacher Str. 26, 90518 Altdorf

28./29.10. Dr. med. dent. Kerstin Sindlinger, 0 9187-424 90,
Penzenhofener Str. 1, 90610 Winkelhaid

1.11. Dr. Jan Kersting, 0 9187-37 37,
Fischbacher Str. 26, 90518 Altdorf

4./5.11. Herbert Rammelkammer, 0 9152-71 52,
Bahnhofstr. 6, 91235 Velden

11./12.11. Dr. Andreas Majer, 0 9126-28 88 20,
Eschenauer Hauptstr. 21, 90542 Eckental

Mitteilungen Markt Igensdorf • Der Bürgermeister

Einweihung Wegkreuz Pommer

Am 09. September konnte in Pommer die Einweihung des neuen Wegkreuzes oberhalb des Dorfes gefeiert werden. Alfred Backer, auch bekannt als „Wummier Schmied“ hatte sich schon seit einigen Jahren mit dem Gedanken beschäftigt, ein Holzkreuz oberhalb seines Heimatdorfes errichten zu lassen. Die Liebe zu seiner Heimat sowie die lebenslange Arbeit mit seiner Frau Kuni auf den Feldern des Hetzleser-Berges bewogen den ehemaligen Dorfschmied Alfred Backer nun im Alter von 95 Jahren, auf den Bürgermeister der Marktgemeinde Igensdorf zuzugehen und die Errichtung eines Weg- bzw. Flurkreuzes am Hetzleser Berg vorzuschlagen. Das Kreuz sollte mit Blickrichtung zum Ortskern von Pommer am Wegesrand, an der Nord-Östlichen Hangkante des Hetzleser Berges errichtet werden. Es soll in einer Zeit von tiefgreifenden Veränderungen und anknüpfend an die jahrhundertalte Tradition von Weg-, Flur- u. Bergkreuzen, ein fortwährendes, sichtbares Zeichen zur Orientierung an christlichen Werten wie Frieden, Toleranz und Gemeinsinn symbolisieren. Seine Idee fiel auf fruchtbaren Boden und so konnte bald der Bauantrag zur



Der Rastplatz mit herrlichem Blick über Pommer ins Tal lädt zum Verweilen ein. Hier haben die Mitarbeiter des Bauhofs eine kleine Oase geschaffen. Weitere Fotos auf www.igensdorf.de

Errichtung des Kreuzes gestellt werden. Das Kreuz wurde direkt neben einem Flurweg am Hetzleser Berg, der auch als „KopfeichenLand“ bezeichnet wird und als Naherholungsgebiet genutzt wird, errichtet. In unmittelbarer Nähe des Kreuzes hat die Marktgemeinde für Wanderer und Spaziergänger einen schönen Platz mit Aussicht über Pommer geschaffen. Vor Jahrzehnten stand an gleicher Stelle die von der Bevölkerung genannte „Hexn-Fichtn“ – nach einer überlieferten Erzählung eine sehr große Fichte, eine Art Wahrzeichen, die unter anderem auch als Wegmarkierung den Bürgern aus Gleisenhof und Hetzles beim nächtlichen Heimweg vom Wummier-Wirtshaus den Weg gewiesen hat. In der Vergangenheit waren es meist Privatpersonen und nicht die Kirchen, die Kapellen, Kleindenkmäler und Flurkreuze initiierten. Diese Personen hatten oft ein starkes Bedürfnis, der Allgemeinheit etwas aus Dank zurückzugeben. So war es auch bei Alfred Backer aufgrund seines erfüllten Lebens. Mit seiner Idee traf Alfred Backer bei Bürgermeister Edmund Ulm, der selbst aus einem landwirtschaftlichen Umfeld stammt, auf offene Ohren. Die Gemeinde konnte das notwendige Grundstück durch Ablösung aus einer landwirtschaftlichen Fläche zur Verfügung stellen.

Die Weihe des Wegkreuzes wurde bei herrlichem Spätsommerwetter mit zahlreichen Gästen gefeiert, darunter 1. Bürgermeister Edmund Ulm, 2. Bürgermeister Stefan Gebhardt, Landrat Dr. Hermann Ulm, MDL Michael Hofmann und MdB Thomas Silberhorn.

Glückwunsch zum 101. Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag hat Helene Maleszka wegen Corona-Vorsichtsmaßnahmen nicht in großer Runde gefeiert. Aber sie hat ja Zeit – und ließ sich dann eben am 29. September 2023 als 101-Jährige hochleben.

1922 wurde sie in Lötzen in Masuren (Ostpreußen) als viertes von fünf Kindern geboren und wuchs auf dem landwirtschaftlichen Anwesen der Eltern auf. Bei einer Tanzveranstaltung lernte sie den Wehrmachtssoldaten und späteren Ehemann Peter aus Duisburg kennen, 1943 wurde geheiratet. Nach Kriegsende zog das Paar zunächst nach Duisburg, im Hungerjahr 1947 aber



Gemeinsam mit dem Initiator Alfred Backer weihte Pfarrer Malte Lippmann das Wegkreuz.



Helene Maleszka im Familienkreis mit offiziellen Gratulanten (von rechts): Pfarrer Leonhard Hewelt, Edmund Ulm (1. Bürgermeister Markt Igensdorf), Schwiegersohn Heinz Sponseil, Enkelsohn Alexander Sponseil mit Ehefrau Susanne, Tochter Ursula Sponseil und Barbara Poneleit (stellv. Landrätin Kreis Forchheim).

wieder zurück nach Ostpreußen, um auf dem elterlichen Hof die Ernährung zu sichern. Nach der Geburt der Kinder Ursula und Klaus siedelte die Familie nach Westdeutschland um und landete 1957 in Nürnberg, wo Helene Maleszka im Nordklinikum arbeitete. 1976 zog man in ein neu gebautes Dreifamilienhaus in Eckenhaid um. Seit 2002, nachdem ihr Ehemann verstorben war, lebt die Jubilarin in Unterlindelbach bei Tochter Ursula und Schwiegersohn Heinz.

Bis weit über 90 fuhr sie viel Rad und wanderte, heute pflegt sie die Blumenbeete, genießt den Garten, liest viel und verfolgt interessiert das politische Geschehen. Möglicherweise ist sie in der Familie die einzige Erwachsene ohne Brille, wurde beim entspannten Geburtstagsempfang gemutmaßt. Die Freude, die drei Enkel-Familien und fünf Urenkel Helene Maleszka bereiten, scheint auf Gegenseitigkeit zu beruhen.

75 Jahre im öffentlichen Dienst

Gleich zu mehreren Dienstjubiläen konnte Bürgermeister Edmund Ulm seinen Beschäftigten im September gratulieren.

Seit jeweils 25 Jahren kümmern sich die Urgesteine der Grundschule Helga Kammerer und Gabriele Künzel liebevoll um die Igensdorfer Kinder. 1998 gerade einmal mit einem Dutzend Schützlingen in der Mittagsbetreuung gestartet, wurde das Angebot von Jahr zu Jahr beliebter und besser angenommen, was nicht zuletzt den beiden treuen Kolleginnen zu verdanken ist. Heuer besuchen insgesamt 196 der 279 Schüler die Betreuung nach dem Unterrichtsende, so dass sich neben den beiden Jubilarinnen noch 14 weitere Kollegen und Kolleginnen um die Kinder kümmern dürfen. Bürgermeister Ulm, der auch Vorsitzender des Schulverbandes ist, bedankte sich bei Frau Kammerer und Frau Künzel für ihr langes, segensreiches Wirken mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde, die als Überraschung während der Teambesprechung vor dem ersten Schultag überreicht wurden. Auch Beate Kawala als Ganztags-Koordinatorin dankte den Kolleginnen mit einer kleinen Aufmerksamkeit im Namen des ganzen Teams der OGTS. Ebenfalls im September konnte Geschäftsleiter Michael Pfundt sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Am 01.09.1998 im II./Luft-

waffenausbildungsregiment 3 in Bayreuth in die Bundeswehr eingetreten, leistete er 12 Dienstjahre als Zeitsoldat und Offizier, bevor er 2010 in den bayerischen kommunalen Verwaltungsdienst bei der Stadt Nürnberg wechselte. Hier absolvierte er die Ausbildung zum Beamten und sammelte anschließend mehrere Jahre Erfahrung im Bereich der IT einer Kommunalverwaltung.

2016 übernahm schließlich der Markt Igensdorf Herrn Pfundt als geschäftsleitenden Beamten auf die damals vakante Position, die er bis heute inne hat. Auch bei ihm bedankte sich Bürgermeister Ulm im Rahmen der September-Sitzung des Marktgemeinderates für die geleisteten Dienste und überreichte im Namen des Marktgemeinderates eine Urkunde.



Über den Besuch des Bürgermeisters freuten sich Beate Kawala (Leitung OGTS) und die beiden dienstältesten Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung / OGTS Gabriele Künzel (2. von links) und Helga Kammerer (1. von rechts).



1. Bürgermeister Edmund Ulm bedankte sich bei Geschäftsleiter Michael Pfundt (re.) für die konstruktive und einvernehmliche Zusammenarbeit.

1 Jahr Wiedereröffnung Zeitloch

Vor einem Jahr startete unsere Jugendbeauftragte Johanna Britting wieder den Betrieb im Jugendtreff Zeitloch. Jeden zweiten Freitag treffen sich dort wieder Kinder und Jugendliche zwischen 18 und 20 Uhr. Johanna Britting und ihr Team freuen sich, dass ihr Angebot bei den Jugendlichen so gut ankommt und sind mit Recht stolz auf den gelungenen Neustart.

Im Zeitloch findet einmal im Monat auch der von unserer Seniorenbeauftragten Edeltraud Rösner ins Leben gerufene Handarbeits- und Spieletreff statt. Außerdem trifft sich im Zeitloch auch die Computer-Selbsthilfegruppe, ebenfalls eine tolle Initiative

unsere Seniorenbeauftragten. Auch die kleinsten Igensdorferinnen und Igensdorfer finden das Zeitloch schon cool: der offene Eltern-Kind-Treff am Dienstag und Donnerstag ist ein weiteres neues Angebot für Familien.

Ich freue mich sehr, dass die Räume in der Gräfenberger Straße endlich wieder so gut genutzt werden. Meine herzlichsten Glückwünsche und ein großes Dankeschön an unsere Jugendbeauftragte Johanna Britting und die Seniorenbeauftragte Edeltraud Rösner sowie an alle Ehrenamtlichen, die gemeinsam wieder Schwung ins Zeitloch bringen und einen wertvollen Beitrag zum familienfreundlichen Leben in unserer Marktgemeinde leisten.
Edmund Ulm, 1. Bürgermeister



Igensdorfer Kultursommer

Comedy-Abend mit dem Nürnberger Comedian und Liedermacher El Mago Masin

100 Jahre Liegestuhl

El Mago Masin hat einen Fünfjahresplan gemacht. Im Liegestuhl. Dabei ist er eingeschlafen. Um im Hamsterrad der Leistungsgesellschaft im Liegestuhl mithalten zu können, bleibt nur eins: Er braucht einen Privatsekretär, eine neue Gitarre und jemanden, der seine Pflanze gießt, wenn er auf Tour geht, um sein konzilianter Publikum mit neuen Liedern und konspirativen

Erlebnissen zu amüsieren. Obwohl: Seine Zimmerpflanze neben ihm wirkt sattgrün und kräftig. Seit Jahren goss er sie zuverlässig, bis er nun bemerkt, dass er sich um eine Plastikpflanze kümmert.

Eine sehr wichtige Zeitung bezeichnete El Mago Masin einst als Liedermacher mit Peter-Pan-Syndrom. Treffend, denn am Ende findet er ein Igelbaby und backt einen Pustekuchen. Während draußen die Welt immer komplexer wird, wollen wir ein unterschätztes, klappbares Möbelstück feiern, das für Ruhe und Gelassenheit steht. Eine funkelnde Hommage an den Liegestuhl. Denn im Liegestuhl sind wir alle gleich - gleich glücklich.

Veranstaltungskalender

Dringende Bitte an alle Vereinsvorstände, Veranstalter und Organisationsteams: Melden Sie Ihre Veranstaltung vier Wochen vor dem Termin im Bürgerbüro an und beantragen Sie eine Schankerlaubnis. Weitere Informationen dazu auf unsere Homepage unter Rathaus/Bürgerbüro/Ordnungsamt: Veranstaltungsanzeige und Schankerlaubnis.

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa. 14.10	Königsproklamation Schützengesellschaft Rüsselbach	Schützenhaus Mittelrüsselbach
Sa. 21.10 19.30 Uhr	Wirtshausquiz mit Big Kev Murphy	Landgasthol Drei Linden Etlaswind
Mo. 30.10 15 - 17 Uhr	Handarbeiten und Spielen	Jugendtreff Zeitloch
Do. 2.11 11 Uhr	Senioren-Mittagstisch (nach Voranmeldung)	Ev. Gemeindehaus Igensdorf
Mo. 6.11 19 Uhr	Bürgerversammlung Dachstadt	Gasthaus Schwabachtal
Di. 7.11 19 Uhr	Bürgerversammlung Pommer	Gasthaus „Grünes Tal“
Mi. 8.11 19 Uhr	Bürgerversammlung Rüsselbach	Vereinshaus Mittelrüsselbach
Do. 9.11 20 Uhr	JHV Förderverein Sing- und Musikschule Igensdorf	Musiksaal Grundschule
Sa. 11.11 17 Uhr	Laternenumzug SG Rüsselbach und Jakobuskita	Jakobuskirche Kirchrüsselbach
Sa. 11.11 ab 20 Uhr	90er Party der Markthexen	Jugendtreff Zeitloch
Di. 14.11 19 Uhr	Bürgerversammlung Stöckach	Sportheim FC Stöckach, 2.OG.
Do. 16.11 19 Uhr	Bürgerversammlung Pettensiedel	Landgasthof „Drei Linden“
Sa. 18.11 ab 18 Uhr	ASV Pettensiedel Karpfenessen	Vereinsheim
Do. 23.11 19 Uhr	Bürgerversammlung Igensdorf	Jugendraum FW-Haus Igensdorf 1. OG
Fr. 24.11 20 Uhr	Igensdorfer Kultursommer: Der Nürnberger Comedian „El Mago Masin“	Grundschule Igensdorf

Raus aus dem Alltag, rein in den kuriosen Kosmos von El Mago Masin!

Tickets online gibt es hier:

Eintritt: 18:00 €

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

24.11.2023, Grundschule Igensdorf, St. Georg-Straße 20

Tickets: Online unter:

https://okticket.de/index.php?event_id=41736&startReset=ON

Vorverkauf:

Modeboutique Konettii, Bayreuther Straße 9, Igensdorf

Bücherecke am Rathaus, Eckentaler Straße 12, Eckental

Annahmeschluss

für das Mitteilungsblatt November 2023

Montag, 27.10.2023, 12 Uhr

Bitte senden Sie Ihre Anzeigenwünsche und Beiträge an:
mitteilungsblatt@igensdorf.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
am **10. November 2023**.



Marktbücherei Igensdorf

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am Montag, 23.10.2023 um 19.00 Uhr. Es wird das Buch „Was ich nie gesagt habe - Gretchens Schicksalsfamilie“ von Susanne Abel gesprochen.

„Wer ist Familie? Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren Konrads. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird ...

Medienausstellung „Herbst“

Eine Fülle von Medien rund um den Herbst finden Sie in unseren Sonderregalen. Ob Basteln, Kochen oder Handarbeiten, sicherlich ist auch etwas für Sie dabei.

Seniorenbeauftragte Markt Igensdorf

Handarbeiten und Spielen im Jugendtreff Zeitloch

Kreative Ideen austauschen, bei Kaffee und Kuchen einfach nur plaudern oder Gesellschaftsspiele spielen. Wer sich für Billard oder Dart interessiert, kann gerne die vorhandene Ausstattung besichtigen und nutzen.

Montag, 30.10.2023, 15:00 – 17:00 Uhr. Vorschau: Treffen jeden letzten Montag im Monat 27.11., jeweils von 15.00- 17.00 Uhr Wo: im Zeitloch, Gräfenberger Straße 3–5, 91338 Igensdorf

Computer Selbsthilfe Gruppe - von Amateuren für Amateure

- Mein PC macht Dinge, die ich nicht verstehe. Kann mir die jemand „erklären“?

Evangelischer Kindergarten St. Georg

Neue Namen

Unsere Gruppen haben neue Namen! Gleich am Anfang des Kiga-Jahres haben wir gemeinsam mit den Kindern einen neuen Gruppennamen ausgesucht. Viele Tiere wurden vorgestellt, ehe man sich auf eine Auswahl einigte und die Kinder per Abstimmung dann „ihren“ Gruppennamen erwählten. So sind nun in Gruppe 1 die „Löwen“ daheim, in Gruppe 2 die „Igel“, in Gruppe 3 die „Eulen“ und in Gruppe 4 die „Hasen“. Den echten Namensgeber durfte die Hasengruppe gleich mal live erleben. Max brachte kurzerhand seine ei-

Neuerwerbungen

Die vollständige Liste mit allen neu gekauften Medien sehen Sie unter www.igensdorf.buchabfrage.de. Hier können Sie Ihr Leserkonto einsehen, vorbestellen, verlängern oder nur im Bestand stöbern. Sie finden uns auch auf Facebook.

Onleihe

Stöbern Sie doch mal in unserer Onleihe-Bibliothek. Unter www.emedienbayern.de können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, eAudios und ePaper ausleihen und herunterladen. Das Angebot, welches ständig erweitert wird, steht allen Kundinnen und Kunden mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

www.igensdorf.buchabfrage.de

Öffnungszeiten:

Di. 15.00 - 18.00 • Mi. 10.30 - 12.30 • Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0 91 92 - 99 69 62 • Email: buecherei@igensdorf.de
www.igensdorf.de/Marktbuecherei • igensdorf.buchabfrage.de
www.facebook.com/marktbuecherei.igensdorf.de

- Was sind Daten und wo liegen die auf meinem Rechner? Wie speichere ich, dass ich es auch wieder finde?
- Kann mir jemand bei der Bedienung meines Handys helfen? Ich weiß nicht, wie ich da weiter komme.
- Ich muss mal wieder unter Leute. Vielleicht gibt es da auch Kaffee?
- Meine Frage ist etwas spezieller (Raspberry Pi, NAS, Linux, ...).

Darüber würde ich gerne mal mit jemandem reden. Es gibt viele Gründe Menschen zu treffen ... egal ob jung oder alt!
Wann: Montag 23.10.2023, 19:00 Uhr
Wo: im Zeitloch, Gräfenberger Straße 3–5, 91338 Igensdorf (neben der Marktbücherei Igensdorf, unter dem Spatzennest)
Schon mal vormerken: Folgetreffen: Montag, 20.11.2023, 18:00-20:00 Uhr



genen Hasen mal zu einem kurzen Besuch in den Kindergarten mit. Er bekam etliche Streicheleinheiten und wir haben viel über Hasen erfahren.

Herbstzeit im Kindergarten

Es ist erstaunlich, wie schnell sich unsere neuen Kindergartenkinder eingewöhnt haben. Wir haben schon gemeinsam Feld und Flur bewandert, immer ein neues Kind an der Hand eines „Großen“. Dabei kann man vieles entdecken, was uns die Natur schenkt. So fasziniert z.B. der Mais immer wieder oder wir ernten Äpfel.



Kürbisse haben wir uns bei Fam. Merkl sogar direkt am Hof abgeholt und jedes Kind durfte auf den riesigen Traktor steigen. Aus dem Kürbis und anderen leckeren Gemüsen wurde gleich gemeinsam Gemüsesuppe gekocht und natürlich verspeist!

Elternbeiratswahl

Am Elternabend stellte das Kiga-Team das neue Jahres-Thema: „Mit allen Sinnen...“ vor. Kinder setzen eigentlich wie von selbst alle Sinne ein, wenn sie die Welt entdecken und verknüpfen so viele Nervenzellen miteinander. Den Eltern wurden verschiedene Spiele und Ideen vorgestellt, wie sie in unserer doch sehr visualisierten Welt auch mal andere Sinne fördern können. Zum Beispiel mit Duftsäckchen, einem Klangmemory usw... Anschließend berichtete der Elternbeirat von seiner Arbeit im vergangenen Jahr und ein neuer Elternbeirat wurde gewählt. Erfreulicherweise stellten sich viele wieder zur Wahl und auch ein paar „Neue“ kamen hinzu. Im Elternbeirat 2023/2024 sind: Vorsitzende: Katharina Hopfengärtner und Re-



becca Krause, Kassier: Kathrin Diehl, Schriftführer: Daniel Stahl, Kita-Ausschuss: Susanne Merkl. Außerdem sind dabei: Marina Bedford, Carolin Hänfling, Lena Hager, Sandra Lampret, Franziska Merkl, Julia Richter, Jessica Transiska, Jessica Wassermann, Nicole Wiedemann und Gaby Zirzow. Ein Dank geht an den „alten“ Elternbeirat, ohne deren großes Engagement so manche Anschaffung (z.B. zwei neue Wipptiere) in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre. Wir wünschen dem neuen Elternbeirat viel Erfolg und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Vorlese-Omas und Opas

Der evangelische Kindergarten St. Georg Igensdorf sucht ehrenamtliche Vorlese-Omas und Opas.

Vorlesen fördert eine Vielzahl an grundlegenden Fähigkeiten, von denen Kinder für den Rest ihres Lebens profitieren. Die Kinder entwickeln einen größeren Wortschatz und lernen, sich besser auszudrücken. Außerdem verbessert sich das Vorstellungsvermögen der Kinder, die eigene Kreativität und die Kinder lernen sich in andere empathisch hineinzuversetzen. Und nicht zuletzt kommen Kinder in Trubel und Hektik des Alltags dadurch zur Ruhe. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und ein wenig Zeit für ein sinnvolles Ehrenamt einbringen möchten, sprechen Sie uns einfach im Kindergarten selbst, per Mail (kiga.igensdorf@elkb.de, oder telefonisch (0 91 92 - 73 74) an.

Wir freuen uns auf Sie!



Kita St. Ägidius

Spendenaktion für eine neue Schaukel

Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Kita St. Ägidius sind schon ganz aufgeregt. Es fehlen nicht mehr viele Spenden, damit die Crowdfunding-Aktion des Förderkreises und Elternbeirats zur lang ersehnten Schaukel erfolgreich ist.

Um auf der Zielgeraden nochmal alle mobil zu machen und Spender zu finden, zogen eifrige Kinder mit dem Bollerwagen noch einmal durch die Straßen und verteilten Fähnchen sowie Flyer mit dem Spendencode. Ganz nach dem Motto: Viele schaffen mehr! Die Aktion läuft noch ein paar Tage, an denen nochmals alle herzlich zu einer kleinen Spende eingeladen sind. Das tolle daran ist, dass die VR-Bank die Spenden bis 50 Euro verdoppelt.

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/schaukel-fuer-den-kindergarten>
Elternbeirat Kita St. Ägidius



Projektthema „Bei uns auf dem Bau“

In der Kita St. Ägidius wurde in den letzten Wochen an verschiedenen Stellen eifrig gewerkelt.

Küchensanierung

Nach einem Wasserschaden in der Kitaküche im letzten Kitajahr, musste Ende Juli die gesamte Küche sowie der Boden erneuert werden. Die Renovierung liegt in den letzten Zügen und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Nachdem die letzten Arbeiten erledigt sind, fiebern alle schon der „Küchenparty“ zur Einweihung der neuen Küche entgegen. Besonderen Dank gilt dem Kita Personal, besonders Frau Steininger, die trotz der Renovierungsarbeiten die Kinder mit ihren gewohnten bestellten Essen versorgen konnte und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Vielen lieben Dank - liebe Inga!

Baustelle an den Kita Terrassen

Fast zeitgleich rückten im Außenbereich verschiedenste Baugeräte wie z. B. ein Schaufelbagger und fleißige Arbeiter an. Die langersehnte Renovierung der Terrassen wurde begonnen.

Für die Kinder und Erzieherinnen war es ein Highlight, aus nächster Nähe die verschiedenen Bauarbeiten zu verfolgen - die Entfernung der Pflastersteine, Setzung der Fundamente, Zimmerarbeiten und, und, und!



Kindertagesstätte
Stöckach
Am Pfarrgarten 3
91358 Igensdorf

SPENDENAUFTRUF

Kinder brauchen Bewegung, Spaß und Abenteuer.
Sie brauchen einen Ort, an dem sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.
Die Kindertagesstätte St. Ägidius in Stöckach hat einen schönen großen Garten in dem wir die morsche Schaukel abbauen mussten. Die Kinder können nun nicht mehr schaukeln.

**Wir brauchen einen Spendenbetrag von
10829 EURO
für eine neue Schaukelanlage incl. Aufbau.**

UM WAS GEHT ES?

Die VR Bank Bamberg-Forchheim stellt für soziale und gemeinnützige Projekte in unserer Region einen Spendentopf in Höhe von 100.000 Euro bereit. Projekte werden durch zusätzliche Spendengelder bezuschusst, indem sie jeden gesammelten Betrag verdoppelt - bis zu einem Höchstbetrag von 50 Euro je Unterstützer.

Beispiele: **Crowdfunding**

- Wenn ein Förderer 25 Euro gibt, gibt die VR Bank 25 Euro dazu.
- Wenn ein Projekt mit 50 Euro unterstützt wird, legt die VR Bank 50 Euro drauf.
- Wenn jemand 100 Euro spendet, beträgt der Zuschuss 50 Euro.

**MEINE
REGIONAL-
BANK**

VR Bank Bamberg - VR Bank Forchheim - Vereinigte Sparkassen Bamberg

WIE KANN ICH SPENDEN ?

Bitte scannen Sie den QR-Code ein, um auf die Spendenaufruf-Seite zu gelangen
oder direkt auf der Internetseite der VR Bank:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/schaukel-fuer-den-kindergarten

SIND SIE DABEI ?

Bitte unterstützen Sie unser Spendenprojekt und machen Sie den Kindern eine Freude.



QR-CODE ZUM SPENDEN

AUCH PER ÜBERWEISUNG:
VR PAYMENT FÜR VIELE SCHAFFEN MEHR
DE 33 6606 0000 0000 1377 49
BIC: GENODE6KXXX
VERWENDUNGSZWECK:
P23028-SCHAUKEL FÜR DIE KINDERTAGESSTÄTTE
ST.ÄGIDIUS STÖCKACH





Ende September wurde in der neuen Küche noch fleißig gewerkelt



Die Mäusekinder beobachten das Treiben auf der Baustelle

Natürlich entstand dadurch das Projektthema: „Bei uns auf der Baustelle.“ In den verschiedenen Gesprächskreisen und Angeboten wurden die verschiedenen Handwerksberufe angesehen und natürlich haben auch die Kinder selbst zu Hammer und Nagel

gegriffen! Auf jeden Fall ist in der Kita täglich was Neues auf dem Bau zu bestaunen und alle fiebern dem Moment entgegen, wenn die Terrassen wieder nutzbar sind.

Jakobuskita Rüsselbach

Tag der offenen Tür

Alle, die einmal einen Blick in unsere schöne Jakobuskita werfen möchten, sind herzlich am 13.10.23 von 15:30- 17 Uhr in unsere Räumlichkeiten eingeladen. In diesem Zeitraum steht ein Teil unseres Teams für Fragen und Besichtigungen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Jeden, der uns besuchen kommt.

Erntezeit in der Kita

Die Arbeit unserer Eltern bei der letzten Gartenaktion hat sich mehr als ausgezahlt. Schon seit Wochen ernten die Kinder des Jakobuskindergartens fleißig die angebauten Tomaten, Gurken und lassen sich die Kräuter auf einem leckeren Butterbrot schmecken. Die Trauben werden fachgerecht abgeerntet und die Obstbäume geleert. Hierfür braucht es einiges an Geschick und Teamgeist um die Äpfel auch tatsächlich ohne Macken einlagern zu können. Mit großem Stolz und vollen Kisten wurden die Nahrungsmittel jetzt fachgerecht eingelagert und können zur täglichen Vesper gereicht werden.

Im Zeichen der Sonnenblume

Richtige Spezialisten sind die Krippenkinder der Jakobuskita, wenn es um Fragen zur Sonnenblume geht. Seit Beginn des neuen Kitajahres widmen sich die „Kleinen“ unseres Hauses mit allen Sinnen dieser wunderschönen Blume. Es wird daran gerochen, vorsichtig befühlt, Sonnenblumenkerne geerntet und geknackt. Interessiert zeigen sich die Kinder und wiederholen im-

mer wieder im Alltag die neu gewonnen Kenntnisse. Schon den kleinen Händen gelingt es problemlos, die Kerne aus den Hülsen zu holen um sie sich anschließend schmecken zu lassen. Als Vogelfutter wurden verwelkte Sonnenblumen in die Sträucher des Außengeländes gehängt, so dass man nun die Vögel bei ihrer Nahrungsaufnahme beobachten kann. Ein wunderschönes Fingerspiel rundete das Kleinprojekt ab.



Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde St. Georg, Igensdorf

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 15. Oktober • Ökumenischer Gottesdienst

9.30 Uhr St. Georg, Gottesdienst zur Bibelwoche

Mo., 16. - Sa., 21. Oktober • Herbstsammlung der Diakonie

Haussammlung

Sonntag, 22. Oktober • Kirchenweihe und Gemeindefest

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Präparanden, anschl. Gemeindefest im Gemeindehaus; es singen die Kinder des Kindergartens. Für Speisen und Getränke ist in gewohnter Weise gesorgt. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten! Wer gerne einen Kuchen für das Kuchenbuffet backen möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden! Herzlichen Dank dafür!

Samstag, 28. Oktober • Kinder-Bibel-Samstag

9.30-12 Uhr Gemeindehaus

Sonntag, 29. Oktober • Männergottesdienst

9.30 Uhr St. Georg, Nicht nur, aber mit Männern!

Donnerstag, 2. November • Mittagstisch im November

11.30-14 Uhr Gemeindehaus, bitte anmelden!

Sonntag, 5. November • Reformationsfest

9.30 Uhr St. Georg

Donnerstag, 12. November • Dekanats-Missionsgottesdienst

10.00 Uhr Thuisbrunn

Wir feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Dekanat, es fährt um 9.30 Uhr ein kostenloser Bus ab St. Georgskirche nach Thuisbrunn; Rückfahrt ist um 11.30 Uhr.

Singgottesdienst AnSiBe

Ankommen, Singen, Beten am 21.10.2023 um 18 Uhr in der St-Georgskirche Igensdorf.

Lieder aus dem Herzen, Klänge für die Seele

Gemeinschaft erleben – Getragen fühlen- Eintauchen in den Kerzenschein- Stille spüren- Gott ganz nah sein. Alle Spenden gehen zugunsten des Ronald McDonald Hauses Erlangen. Hier haben Eltern und Geschwister schwerkranker Kinder ein Zuhause auf Zeit in unmittelbarer Nähe zur Kinderklinik.



Zudem bietet die Ronald McDonald Oase einen Rückzugsort mitten in der Kinderklinik für kleine ambulante Patienten und ihre Angehörigen. Hier kann man Kraft tanken, um wieder positiv und gestärkt beim erkrankten Kind sein zu können. Auch Familie Finkes hatte hier mit ihrem Sohn Paul ein Zuhause auf Zeit.



Kirchengemeinde St. Georg
Am Kirchplatz 11 • 91338 Igensdorf
Tel. 0 9192 - 6415
pfarramt.igensdorf@elkb.de
Fax 0 9192 - 99 65 20

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walkersbrunn

Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Schmidt

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kragler

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Lippmann

Sonntag, 5. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Lippmann

Friedhofsaktion am Samstag, 21.10.23 ab 9.00 Uhr

Wir möchten das Kirchen- und Friedhofsgelände wieder etwas schöner machen. Es kann jede Hand gebraucht werden. Das Material besorgt der Kirchenvorstand. Es wäre schön, wenn ihr etwas Werkzeug, wie etwa Hacken, Besen, Schaufeln oder sogar eine Motorsense oder -säge mitbringen würdet. Für Getränke und eine Brotzeit am Ende ist gesorgt. **Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 28.10.23 ab 9.00 Uhr.** Wir freuen uns über jede Unterstützung.
Der Kirchenvorstand Walkersbrunn

Evang.-Luth. St. Jakobuskirche, Kirchrüsselbach

Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Susanne Spinnler mit Pos.-Chor, gleichzeitig KiGo

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva-Maria Pietzcker

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Karl Körber, gleichzeitig KiGo

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Prädikantin Ilka Nordhausen

Sonntag, 12. November

10.15 Uhr Gottesdienst in Thuisbrunn / kein Gottesdienst in Kirchrüsselbach

Blick in die weite Welt

Der Dekanatsmissionskreis und die Dekanatsmissionspfarrerin Simone Hewelt laden herzlich zum diesjährigen Dekanatsmissionsgottesdienst **am 12. November um 10.15 Uhr in die Katharinenkirche nach Thuisbrunn ein**. Der Gottesdienst richtet unseren Blick auf die weltweite Kirche und vor allem auch unser Partnerdekanat die Diözese Mtwara im Süden Tansanias. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Gospelchor unter der

Leitung von Gerhard Fischer.

Frauenzimmer

Das „Frauenzimmer-Team“ lädt herzlich zum Mitmachen ein! Ein toller Abend mit Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen. **Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20.00 Uhr**. Nächster Termin: **9. November**.

Männergruppe

Am **15. Oktober** ist die Besichtigung der Lorenzkirche in Nürnberg geplant. Nach dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes ist die Fahrt nach Nürnberg geplant. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.



Evang.-Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach
St. Jakobus-Str. 2 • 91338 Igensdorf
Tel. 0 9192-18 43
pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de
www.kirchruesselbach-evangelisch.de

Katholisches Pfarramt St. Bonifatius, Weißenhohe

Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober

18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Donnerstag, 19. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

Samstag, 21. Oktober

18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

Sonntag, 22. Oktober • Missionssonntag

Brotverkauf zu Gunsten der Mission nach der VAM und den Gottesdiensten in Gräfenberg und Weißenhohe (Preis 3,- €)

10.00 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Donnerstag, 26. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

17.00 Uhr Orgelkonzert, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Dienstag, Mittwoch, 1. November • Allerheiligen

14.00 Uhr Hl. Messe anschl. Friedhofsgang, Weißenhohe

Donnerstag, 2. November • Allerseelen

18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

Samstag, 4. November

18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe

Sonntag, 5. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Dienstag, 7. November

14.00 Uhr Seniorentreffen „Kreativnachmittag“ (Basteln, Stricken, Sticken), Weißenhohe Pfarrhaus

Donnerstag, 9. November

18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenhohe

18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenhohe



Pfarramt St. Bonifatius
Dorfhauser Str. 6
91367 Weißenhohe
Tel. 0 9192-2 80
www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Landkreises Forchheim

FO:kus-Veranstaltungskalender

Die neue Ausgabe des „FO:kus – Offizieller Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz“ für das 4. Quartal 2023 ist erschienen und liegt ab 02. Oktober 2023 bei den Gemeindeverwaltungen, der Tourist-Information, dem Landratsamt, der VHS-Geschäftsstelle, den Sparkassenfilialen im Landkreis sowie bei zahlreichen weiteren Verteilstellen aus. Nach dem redaktionellen Teil mit dem Titelthema – Weih-

nachtsmärkte – und vielen interessanten Veranstaltungs- und Freizeittipps (Konzerte, Theater, Kabarett, Märkte und Feste) schließt sich der Kalender mit Ausstellungen und Führungen, der Weihnachtskalender sowie der FO:kus Junior – der Veranstaltungskalender für Kinder - an. Anschließend folgt der allgemeine Terminteil mit vielfältigen, reizvollen und lohnenswerten Veranstaltungen im Landkreis Forchheim und der gesamten Fränkischen Schweiz. Alle Termine – über 2.500 Veranstaltungen finden Sie auch online unter www.forchheimer-kulturservice.de

Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim

Tipps für die Biotonne im Winter

In der kalten Jahreszeit kann der feuchte Biomüll in der Tonne festfrieren und lässt sich trotz intensiver Bemühungen von den Müllwerkern nicht leeren. Mit folgenden Tipps können Sie dies vermeiden:

- Lassen Sie flüssigkeitshaltige Abfälle (z.B. Kaffeefilter oder Teebeutel) abtropfen und antrocknen.
- Wickeln Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier.
- Schützen Sie die Biotonne vor Kälte.
- Zerkleinern Sie Äste und andere Bioabfälle, die sich in der Biotonne verkannten können.

Allem voran friert nasses Laub schon bei leichten Minusgraden an und kann selbst durch mehrmaliges Schütten nicht gelöst werden. Befüllen Sie die Biotonne zuerst mit etwas „schwerem“, wie z.B. trockene Küchenabfälle. Somit können diese Abfälle das

Laub mit herauschieben. Gerade im Herbst fällt viel Fallobst an, welches über die Biotonne entsorgt wird. Bitte beachten Sie, dass max. 60 kg Bioabfälle in die Tonne gegeben werden dürfen. Ansonsten kann diese unter Umständen nicht mehr in das Fahrzeug gehoben werden bzw. kann sie dabei beschädigt werden.

Keine (Bio-)Kunststofftüten in die Biotonne!

In die Biotonne dürfen keine Fremdstoffe, wie z.B. Kunststoffe. Dazu zählen auch sogenannte abbaubare „Bio“-Plastiktüten, da diese zu langsam verrotten und technische Probleme in der Biogasanlage hervorrufen. Darüber hinaus können die Sortiermaschinen nicht zwischen „Bio-“ und „normalen“ Kunststoffbeuteln unterscheiden. Die Aussortierung und die anschließende Verbrennung im Müllheizkraftwerk sind mit hohen Kosten verbunden. Weitere Infos erhalten Sie unter:

www.lra-fo.de/abfallwirtschaft => Biotonne

Landratsamt Forchheim • Untere Naturschutzbehörde

Die Zeit für notwendige Hecken- und Feldgehölzpflege ist jetzt!

Hecken und Feldgehölze stellen einen wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten dar. Die ökologische Bedeutung der Hecken liegt vor allem in ihrer Eignung als Brutnahrungs- und Aufenthaltsort für kleine Säugetiere, Vögel und Insekten. Gleichzeitig dienen Sie dem Wind- und Erosionsschutz. Sie sind ein zentrales Element unseres einzigartigen und kleinteiligen Landschaftsbildes.

Zum Schutz dieser wichtigen Funktionen gibt es klare Vorschriften in den Naturschutzgesetzen. Nach Artikel 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) ist es verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche einschließlich Ufergehölze oder -gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen. Dieses Verbot gilt nicht für die ordnungsgemäße schonende Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält. Außerdem ist ganzjährig ein schonender Form- und Pflegeschnitt zur Beseitigung des Zuwachses erlaubt sowie Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind. In der Praxis bedeutet dies, dass bis Ende Februar der geeignete Zeitpunkt ist, um notwendige Maßnahmen in der freien Natur durchzuführen. Notwendig ist die Pflege dann, wenn die Hecke oder das

Feldgehölz überaltern und diese dadurch verkahlen bzw. von innen heraus lückig werden. Je nach Wüchsigkeit der Gehölze empfiehlt sich alle 10 bis 25 Jahre ein Rückschnitt im Winterhalbjahr. Da Hecken einen unverzichtbaren Lebensraum für eine große Anzahl von wildlebenden Tieren darstellen, sollten die Pflegeeingriffe abschnittsweise in Zeitabständen von einigen Jahren durchgeführt werden. Je Abschnitt ist jeweils nur ein Drittel der Hecke auf Stock zu setzen. Der Abstand der Schnittkante zur Bodenoberfläche sollte mindestens 20 bis 30 cm betragen, damit ein rascher Wiederaustrieb sichergestellt ist. In der Pflegepraxis ist darauf zu achten, Geräte auszuwählen, die einen glatten Schnitt erzeugen, wie zum Beispiel (Motor-)Säge, handgeführte Geräte oder Lichtraumprofilschneider. Ungeeignet hingegen sind beispielsweise hydraulisch angetriebene Schlegler/Mulchköpfe, mit denen die Gehölze nicht geschnitten, sondern abgeschlagen werden. Ebenso ungeeignet sind maschinelle Rückschnitte mit dem Fällkopf, der mit hydraulisch angetriebener Einblattkreissäge oder Einblattkettenkreissäge zum Ausschneiden von Gehölzen verwendet wird. Die Verwendung dieser Geräte steht nicht im Einklang mit dem BayNatSchG und ist deshalb verboten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die vollständige Rodung von Hecken und Feldgehölzen in der freien Natur grundsätzlich verboten ist. Empfänger von Agrarzahllungen müssen zudem die entsprechende Regelung der Konditionalität für Hecken und Feldgehölze beachten. Verstöße dagegen führen in der Regel zu Sanktionen. Für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in privaten

Gärten ist ebenfalls von Anfang Oktober bis Ende Februar die passende Zeit für schonende Pflegemaßnahmen. Denn auch in diesen Bereichen ist es nach § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verboten, diese vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf Stock zu setzen oder zu beseitigen. Wir empfehlen diese Regelung auch entsprechend für Bäume im eigenen Garten anzuwenden. Unabhängig davon gelten bei sämtlichen Gehölzarbeiten oder Fällungen, egal ob in der freien Natur, im eigenen

Garten, im Wald oder auf öffentlichen Grünflächen, in jedem Fall die artenschutzrechtlichen Vorschriften. Insbesondere ist dabei auch zum jetzigen Zeitpunkt darauf zu achten, dass Arbeiten an Gehölzen verboten sind, wenn diese aktuell oder regelmäßig als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Tieren jeglicher Art genutzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lra-fo.de/naturschutz sowie von den dort unter der Rubrik 'Hecken und Feldgehölze' genannten Ansprechpartnern.

Fachbereich Energie Klima Landratsamt Forchheim

Online-Vorträge

Die Hybridheizung - Das Beste aus zwei Welten

Der Arbeitskreis Info-Offensive des Landratsamtes und die Volkshochschule Forchheim laden zum **Online-Vortrag „Die Hybridheizung – Das Beste aus zwei Welten“ am Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** ein.

Zukünftig sollen neu eingebaute Heizungen den Jahreswärmebedarf zu mindestens 65 % aus erneuerbaren Energien abdecken. Durch die Kombination verschiedener Anlagentechniken (Solarthermie, Stückholz-/Pelletsheizung, Wärmepumpe, Gas-/Öl-Brennwerttechnik) kann u.U. ein effizientes Heizsystem, passend für das jeweilige Gebäude geschaffen werden. Beim Vortrag gibt es Informationen zur Funktionsweise und den Vorzügen beim Betrieb einer Hybridheizung mit Pufferspeicher unter Einbindung erneuerbarer Energien. Der Vortrag findet nur Online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de (Kurs Nr. Fo178E) **erforderlich**, damit wir den Interessierten die Zugangsdaten spätestens am Donnerstag per E-Mail zusenden können.

Wärmepumpe trifft Photovoltaik - Heizen mit erneuerbaren Energien

Das Landratsamt und die Volkshochschule Forchheim laden zusammen mit dem Centralen Agrar-Rohstoff Marketing- und

Energie-Netzwerk e.V zum Online-Vortrag „Wärmepumpe trifft Photovoltaik – Heizen mit erneuerbaren Energien“ am Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19.30 Uhr ein.

Mit Wärmepumpen kann u.U. sowohl klimafreundlich als auch kostensparend Wärme erzeugt werden. Vor allem im Neubau erfreut sich dieses Heizsystem großer Beliebtheit, aber auch im Altbau kann es unter bestimmten Voraussetzungen eingesetzt werden. Wie eine Wärmepumpe funktioniert, welche Vorteile sie mit sich bringt, welche Wärmepumpenarten es gibt und wann diese Technik für das eigene Haus geeignet ist, soll in diesem Online-Vortrag vermittelt werden.

Der Vortrag findet nur online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de (für Kurs-Nr. Fo178F) erforderlich, damit wir den Interessierten die Zugangsdaten bzw. den Weblink am Donnerstagnachmittag per E-Mail zusenden können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es ist jedoch eine vorherige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de erforderlich, damit wir den Interessierten die Zugangsdaten spätestens am Donnerstagnachmittag rechtzeitig per E-Mail zusenden können.

Das komplette Programm des Arbeitskreises Info-Offensive Klimaschutz mit weiteren Vorträgen zu Energiethemen finden Sie unter www.lra-fo.de/klima, der gedruckte Flyer liegt u.a. beim Landratsamt und bei den Gemeindeverwaltungen aus

Gesundheitsregion Plus Landkreis Forchheim

„Speed-Dating“ für neue Freundschaften

In kurzen Gesprächsrunden neue Menschen kennenzulernen, ermöglicht das Freunde-„Speed-Dating“ im Landkreis Forchheim. Alle Interessierten ab 60 Jahren sind am 10. November in das Haus der Begegnung in Kirchehrenbach und am 12. November in das Neue Katharinenhospital in Forchheim jeweils um 14.30-16.30 Uhr eingeladen. Bei Kaffee & Gebäck erhalten Sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, mit denen Sie künftig gemeinsam Zeit verbringen möchten – beim Kaffeeklatsch, Spaziergängen oder bei kulturellen Aktivitäten. Finden Sie heraus, ob ähnliche Interessen und gegenseitige Sympathie, die das Fundament einer guten Freundschaft bilden, bestehen. Die Anmeldung ist für Sie kostenfrei und bis Freitag, den 3. November, möglich: Bei Gesundheitsregion Plus Landkreis Forchheim & Gesundheitsamt unter 09101/863506 oder per Mail unter julia.schaller@lra-fo.de für den Nachmittag am 10.11. sowie bei Quartiersmanagerin Frau Schneider telefonisch unter 09101/9783775 oder per Mail

unter schneider@kvforchheim.brk.de für den 12.11.2023. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 30 Personen begrenzt und erfolgt nach dem Windhundprinzip. Das Projekt „Speed-Dating“ ist aus einer Kooperation der Gesundheitsregion plus des Landkreises Forchheim und des Gesundheitsamtes Forchheim mit einer Projektgruppe der TH Nürnberg (Studiengang „Soziale Arbeit“ im Modul „Altern in der modernen Gesellschaft“) entstanden. Eingebettet ist das Projekt in den diesjährigen Präventionsschwerpunkt „Einsamkeit“, den das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) für das Jahr 2023 definiert hat. Die beiden Kennenlern-Nachmittage stehen unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ und möchten zeigen, welche große Bedeutung Gemeinschaft & Zugehörigkeit für unsere physische und psychische Gesundheit haben. Bei allgemeinen Fragen kontaktieren Sie gerne Frau Julia Schaller, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion plus, unter der Telefonnummer 09191/86-3511 oder per Mail an gesundheitsregionplus@lra-fo.de. Die Gesundheitsregion plus ist ein vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördertes Projekt, das 2021 um weitere fünf Jahre verlängert wurde.



Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge

Beratung durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den **Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.**

Donnerstag, 26. Oktober 2023, ab 09.00 Uhr, Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim. Die Beratungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei. Terminvergabe jeweils bis 15:00 Uhr. Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: Wifo@Lra-Fo.de.

Personal-Sprechtag für Unternehmen

Um Unternehmen bei ihren Personalangelegenheiten individuell zu unterstützen, bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim in Kooperation mit der Agentur für Arbeit einen Personal-Sprechtag an. Die Experten vom Arbeitgeber-Service beantworten alle Fragestellungen, die die Themen Personalrekrutierung, Personalentwicklung (Weiterbildung) und Personalbindung betreffen.

Donnerstag, 19. Oktober 2023, Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim,

kleiner Sitzungssaal. Da es sich um Einzelberatungen handelt, ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 29.09.2023, bei der Wirtschaftsförderung unter 09191 86-1021 oder per E-Mail an Wifo@Lra-Fo.de erforderlich. Die Beratungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei.

Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim

20 Jahre Förderverein Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim

Dienstag, 24. Oktober 2023, 17.00 Uhr, Volksbank Eventhalle, Breitweidig 33, 91301 Forchheim.

Referenten: Aktuelles von der WiR. Team des Regionalmanagements. Emotional Leadership -

Führen mit Wertschätzung und Haltung – Wie Sie mehr Anerkennung und Akzeptanz erlangen. Deniz Aytekin, einer der bekanntesten Schiedsrichter Deutschlands. Nähere Informationen und Anmeldung unter <https://wir-bafo.de/event/20jahrefoerderverein/>

10 Jahre Bildungsbüro Landkreis Forchheim

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der „Bildungsregion Landkreis Forchheim“ lädt der Landkreis Forchheim zusammen mit FORsprung e. V. sowie mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Forchheim zu einer Jubiläumsveranstaltung ein.

Dienstag, 24. Oktober 2023, ab 18.00 Uhr, Hauptstelle der Sparkasse Forchheim, Klosterstr. 4, 91301 Forchheim. Redner: Dr. Ulrich Maly, ehemaliger OB von Nürnberg und ehemaliger Präsident des Deutschen Städtetags. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.bildungsregion-forchheim.de

Existenzgründungsberatung für Menschen mit Behinderung

Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung. Für viele Menschen mit Behinderung ist die Selbständigkeit eine große Chance, um am Arbeitsleben teilzuhaben. Menschen mit Beeinträchtigungen, die sich beruflich selbständig machen, schaffen sich einen eigenen Arbeitsplatz. Als ihr eigener Chef gestalten sie ihn behindertengerecht, ganz nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten. Sie bestimmen ihre Arbeitszeiten selbst. BESSER unterstützt Menschen mit Behinderung individuell in allen Phasen des Gründungsprozesses. Denn: Jede Behinderung hat Auswirkungen auf die Gründung! Nähere Informationen finden Sie unter <https://b-e-s-s-e-r.de>

Regierungsbezirk Oberfranken

Sprechtag

Welche Hilfen gewährt der Bezirk für Pflegebedürftige? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können? Im Landratsamt Forchheim bietet der Bezirk Oberfranken am 19. Oktober 2023 einen Sprechtag an. Hier können individuelle und persönliche Fragen zur Sozialgesetzgebung im Bereich der Hilfe zur Pflege besprochen werden. Den ganzen Tag über können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen an einen sachkundigen Beschäftigten der Sozialverwaltung wenden. Dieser kann zum einen allgemeine Informationen zu einer bevorstehenden Pflegeheimaufnahme geben. Was muss der Antragsteller als Erstes tun, welche Unterlagen werden benötigt? Zum anderen können auch ganz individuelle Fragen geklärt werden, zum Beispiel, wenn es um den Einsatz von Vermögen oder Grundbesitz geht. „Oft lassen sich bei diesen Beratungsterminen Vorbehalte und Ängste zerstreuen“, versichert Bezirkstagspräsident Henry Schramm und lädt alle

Regierung von Oberfranken



Betroffenen dazu ein, sich persönlich beraten zu lassen. Eingerichtet wurden die Sprechtag des Bezirks Oberfranken in den oberfränkischen Landkreisen vor allem für die Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, die Beratungsangebote ihrer Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Sozialhilfeverwaltung in Bayreuth wahrzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirks in Bayreuth stehen den rund 17 000 Menschen, die jährlich Hilfen des Bezirks Oberfranken erhalten, ihren Angehörigen, Betreuern sowie den Beschäftigten von Einrichtungen persönlich und telefonisch für Beratungsgespräche zur Verfügung. Der Sprechtag des Bezirks Oberfranken findet am Donnerstag, 19. Oktober 2023 von 9 bis 12 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16 Uhr im Landratsamt Forchheim statt. Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Zimmer E057, Neubau Keller. Termine nur nach telefonischer Anmeldung unter 0921 7846-3201. Weitere Infos und tägliche News finden Sie auch auf den Social-Media-Kanälen des Bezirks Oberfranken bei Facebook, Instagram und YouTube.

Kreisjugendring Forchheim



Familienpass

Der Familienpass des KJR Forchheim für Stadt und Landkreis Forchheim kommt druckfrisch in seiner 14. Auflage aus der Druckerei.

Für die aktuelle Ausgabe konnten wieder einige Institutionen gewonnen werden, die auch in den letzten Jahren zum Erfolg des Passes beigetragen haben. Neben dem umfangreichen Gutscheinteil gibt es auch wieder den Servicebereich, in dem 20 Städte, Märkte und Gemeinden ihre familienfreundlichen Angebote vorstellen.

Das Ergebnis ist ein Gutscheinheft mit 100 Gutscheinen aus den Bereichen Sport, Kultur, Freizeit, Handel, und Bildung. Gerade das Konzept, Gutscheine mit Informationen zu verknüpfen, kommt bei den Mitwirkenden sowie den Nutzern und Nutzerinnen gut an. Der Familienpass kann als kleiner „Reiseführer“ bei der Freizeitplanung genutzt werden, um neue Ausflugsziele zu entdecken und diese dann auch noch vergünstigt besuchen zu können.

Der Pass ist für nur 6,00 € in allen Städten, Märkten und Gemeinden sowie einigen Verkaufsstellen in Forchheim (siehe Internetseite) und natürlich im KJR erhältlich.

Nutzen können den Pass jeweils bis zu fünf Personen einer Familie. D.h. zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren.

Dabei ist unerheblich, ob z.B. Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern im Pass eingetragen sind oder Patchworkfamilien. Personen, die Hartz IV beziehen, bekommen den Pass im Büro des KJR Forchheim gegen Vorlage ihres Bescheides & Personalausweises kostenlos.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des Familienpasses unter www.familienpass-forchheim.de.

Lego - Naturwissenschaft & Technik für Jungen

Am 03.11.2023 bietet die Jungenarbeit „Ragazzi“ für alle LEGO-begeisterten Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren einen Lego Mindstorms Kurs zum Thema „Naturwissenschaft und Technik“ an. In kleinen Teams lernen die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung und in entspannter Atmosphäre, Maschinen, wie z. B. einen Kran, ein Windrad oder ein Auto, aus Lego Technik selbst nachzubauen. Am Nachmittag erwartet die Gruppe eine Team-Herausforderung, die es zu meistern gilt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € pro Person. Anmeldeschluss ist am 22.10.2023.

Alle weiteren Informationen sowie die Online-Anmeldung sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden. Kreisjugendring Forchheim, Philipp Berchtold, Jungenarbeit „Ragazzi“

Stop-Motion - Ein Trickfilmworkshop 22.11.2023

Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring Forchheim wieder einen Stop-Motion bzw. Trickfilmworkshop für alle Jugendlichen im Alter von 9 – 14 Jahren an. Wer am Buß- und Betttag, den 22.11.2023 von 09.00-17.00 Uhr, noch nichts vorhat und mit anderen Jugendlichen einen eigenen Trickfilm gestalten möchte ist hier genau richtig. In Anleitung des KJR Forchheim können Jugendliche lernen, welche Schritte in der Vorbereitung notwendig sind, um einen Stop-Motion Film zu gestalten und zu vertonen. Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden den anderen Gruppen ihre Filme vorführen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 29.10.2023 möglich. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter: www.kjr-forchheim.de.

VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf-Weißenhohe



Herbstsammlung 2023 „Helft Wunden heilen“

Traditionsgemäß findet die Haussammlung des Sozialverbandes VdK Bayern e.V in der Zeit vom 20.10.2023 bis 19.11.2023 statt. Die bei der Haussammlung erzielten Spenden werden für die Betreuung von Behinderten, Familien mit behinderten Kindern und Rentnern verwendet. Des Weiteren werden berufliche Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfefirmen des VdK unterstützt. Mit den Spendeneinnahmen kann der VdK bei Notlagen zur Seite stehen. Denn von einem Tag auf den anderen können Menschen vor den Trümmern ihrer Existenz stehen. In

diesem Jahr hat der VdK Bayern beispielsweise Gelder aus Spendeneinnahmen für die finanzielle Unterstützung von Hochwasseropfern im Berchtesgandener Land und in den Landkreisen Würzburg, Haßfurt und Hof eingesetzt.

Auch in Ihrer Gemeinde werden freiwillige Sammler des VdK mit Listen von Haus zu Haus gehen. VdK-Sammlerinnen und -Sammler weisen sich durch einen VdK-Sammlerausweis und auf Wunsch zusätzlich mit ihrem Personalausweis aus.

Jede Spende zählt – auch kleine Beträge helfen. Ab einer Spendensumme von 20 € können auf Wunsch Spendenquittungen durch den VdK-Landesverband zugesandt werden.

Weitere Informationen unter www.vdk-bayern.de

Impressum

Herausgeber: Markt Igensdorf

Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf

Tel. 0 9192 - 92 52-5

Fax 0 9192 - 92 52-60

E-Mail: rathaus@igensdorf.de

Auflage: 2.500 · Erscheinung: monatlich
Verteilung an alle Haushalte im Markt Igensdorf

Gestaltung, Gesamtherstellung:

NOVUM Verlag & Werbung GmbH

Orchideenstraße 43, 90542 Eckental,

Tel. 0 9126 - 257 00, Fax 0 9126 - 25 70 70

novum@novum.de

Männergesangverein Edelweiß Lindelbach-Stöckach e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 findet um 11.00 Uhr im Probenraum des Musikerheims in Stöckach unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Es ergeht hiermit an alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins, aber auch an alle am Chorgesang interessierten Bürger, herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des Vorsitzenden

4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Beschlüsse über vorliegende Anträge
8. Sachstandsbericht zur 100-jährigen Vereinsfeier
9. Anträge und ggf. Beschlüsse zum 100-jährigen Jubiläum
10. Wünsche/Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor dem Tag der Jahreshauptversammlung beim Vorstand einzureichen.

Freiwillige Feuerwehr Rüsselbach

Übungstag Schlauchbande

Für die Kinder der Rüsselbacher Schlauchbande gab es eine Schnitzeljagd vom Feuerwehrhaus Rüsselbach bis zum Anwesen Gemmel. Es gab 5 Stationen (Teamaufgabe, Tennisbälle von Hüthen spritzen, Äste von der Straße räumen, eine verletzte Person retten bzw. bergen, den verunglückten Rüssi mit dem Kettcar aus

dem Graben ziehen, Straße sperren und Ölspur beseitigen). Die Kinder stellten sich in 2 Gruppen ihren Aufgaben mit großem Eifer. Danke an alle, die dabei waren.

Michl und Annalena

Rüssi mit Team



ASV Pettensiedel

Karpfenessen

Der ASV Pettensiedel veranstaltet für alle Mitglieder und Freunde am Samstag, 18. November, ein Karpfenessen im ASV-Sportheim ab 18 Uhr. Die frischen Karpfen werden gebacken serviert, dazu gibt es verschiedene Salate sowie abschließende Desserts. Für Fischverweigerer und Grätengegner werden pa-

nierte Schnitzel angeboten. Lieferung ist nach Absprache ortsintern möglich.

Es wird um Voranmeldung bis Donnerstag, 15. November, per Eintrag in die im Sportheim aushängende Liste oder unter Tel. 09126/5092 gebeten.





50-Jahr-Feier Tennis FC Stöckach



Am Samstag den 23.09. fand bei bestem Wetter das 50-jährige Gründungsjubiläum der Tennisabteilung des FC Stöckach statt. Vormittags konnte sich die Jugend bei einem vereinsinternen Bambiniturnier messen. Das Turnier war gut besucht und lässt auf Nachwuchs für den Verein hoffen. Im Anschluss ging's beim Schleifchenturnier für alle Mitglieder zur Sache. Trotz des weit gespreizten Leistungsspektrums der Teilnehmer hatten alle eine Menge Spaß. Dazu beigetragen haben auch die immer perfekt zusammengestellten Doppelpaarungen durch unseren Vorstand Michael Diehl. Norbert Zeitler konnte sich am besten auf alle Doppelpartner und -gegner einstellen und ist mit den meisten Schleifchen als Sieger aus dem Turnier hervorgegangen!

Besonders hat uns der Besuch unseres Gründungsmitglieds Hans-Peter Thiel gefreut. Er konnte uns aus erster Hand von der Gründungssitzung und dem Bau der Tennisplätze berichten, zu einer Zeit, als der Großteil des heutigen Vorstands noch nicht einmal auf der Welt war. Auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank für die Verdienste um den Tennissport in Stöckach! Der

Arbeitsdienst

Der Herbst ist da...und wir, der FC Stöckach laden ein, ganz nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“.

Wir treffen uns am Samstag, den 14.10.2023 ab 9 Uhr für ca. 2,5 Stunden auf unserem Gelände. Es steht der alljährliche Arbeitsdienst vor der Türe. Gemeinsam kümmern wir uns um Garten- und Aufräumarbeiten, kleinere Reparatur- sowie Instandhaltungsmaßnahmen. Die umfangreiche Pflege unserer Anlagen dient dem Werterhalt unseres Eigentums.

Bitte bringt euer Werkzeug und Gartenutensilien mit. Wir freuen wir uns über die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder. Bei Regenwetter ist der alternative Termin Samstag, der 21.10.2023

Abend endete bei geselligem Zusammensein mit Fassbier und Würstchen vom Grill. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern, die diesen gelungenen Tag ermöglicht haben!

NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Georg Wölfel

Der Verstorbene war seit 4 Jahren Mitglied in unserem Verein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FC Stöckach e. V.
Im Namen der Vorstandschaft





**Else
Martin**

† 13.9.2023

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme so vielfältig zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hewelt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Danke auch an den Pflegedienst Igensdorf für die jahrelange gute und liebevolle Pflege.

Hannelore Thoma mit Familie
Unterlindelbach, im September 2023

Di. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 Uhr - 13 Uhr

demeter www.gefluegelhof-schubert.de
Telefon: 09192-8303

Gutes vom Schubert

Wöchentlich frisch ab Mittwoch:
-> Küchenfertige Bio Landgockel
 ganz als Braten, Keulen und Brustfilet erhältlich
 „A fedda Henna, gibd a goude Subbn“:
-> Fette Bio Suppenhenne
 Zweinutzungshuhn, tiefgekühlt, dauerhaft im Sortiment

Rüsselbacher Hofladen · Ebacher Straße 1 · 91338 Igensdorf

**Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Montag, 27.10.2023, 12 Uhr**

BIRKMANN
Bestattungen

50 Jahre

In guten Händen ...
Sicherheit gibt Ihnen die Zertifizierung.

Für Sie da - wenn Sie uns brauchen!
Di. und Do. von 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung.
Eschenau | Eckentaler Str. 16 | 09126 / 298 45 35
www.birkmann-begleitet.de

TAXI **Fahrdienst**
Gräfenberg *Kutschka*

Tel.: 09192-994055
www.taxi-graefenberg.de

10 Jahre Taxi- & Privatfahrten
Kranken- & Rollstuhlfahrten
Dialyse & Bestrahlungsfahrten

ÜBER 50 JAHRE FAMILIENBETRIEB www.bestattungen-fuchs.de

Bestattungen Fuchs

Gräfenberg · Marktplatz 11
Telefon (09192) 99 67 36
Neunkirchen a. Br. · Gräfenberger Straße 30a
Telefon (09134) 99 56 29

*Umfassende Hilfe im Trauerfall.
Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen.
Informationen über Naturbestattungen.
Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da.*

IHR **KFZ-MEISTERBETRIEB**
IN IGENDORF

Kfz-Weber

UNSER SERVICE FÜR IHRE MOBILITÄT:

- REPARATUREN ALLER ART
- WARTUNG UND INSPEKTION
- TÜV - DIENSTAGS U. DONNERSTAGS
- AU JEDERZEIT OHNE TERMIN
- REIFENSERVICE FÜR PKW
- WERKSTÄTTERSATZWAGEN
- NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
- UNFALLSCHADENABWICKLUNG
- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOGLAS-SERVICE

UNTERLINDELBACH 13 TEL. 091 26 29 89 44
91338 IGENDORF INFO@KFZ-WEBER-MEISTERBETRIEB.DE
WWW.KFZ-WEBER-MEISTERBETRIEB.DE

Die Zeit ist reif...

- Solarstrom
- Solarspeicher
- Wärmepumpen



Ausstellung | Beratung

91367 Weißenhohe • ☎ 091 92-99 2800 • www.iKratos.de

2-teiliger Workshop

NEU

für Selbsthilfekorrektur bei Rücken- und Gelenkschmerzen

Inhalte sind:

- Erlernen von Korrekturgriffen nach Dieter Dorn
- Übungen zum Lösen verklebter Faszien

Termin:

- Freitag 27.10.2023 von 17.00-19.30 Uhr
- Samstag 28.10.2023 von 9.00 – 11.30 Uhr

Teilnahmegebühr: **75 Euro**

Dorothea Mühlenberg, Heilpraktikerin

In der Röth 16, 91338 Igendorf
Mehr Information unter
www.dorothea-muehlenberg.de



tore-porst.de

Ihr **Servicepartner** rund um
Garagentore, Hoftore, Antriebstechnik
bei Renovierung und Neubau,
Kameraüberwachung und
Sicherheitstechnik, 24h Notdienst

Theo Porst GmbH • 91367 Weißenhohe
Tel. 09192 / 92 910 • info@tore-porst.de



Tagespflege rein ins Leben



Begegnung | Aktionen | Feste | Förderung
Pflege | Entlastung für pflegende Angehörige

Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie gerne
einen Schuppertag bei uns!



Tagespflege Mostviel

Mostviel 2, 91349 Egloffstein

Tel. 09197 625517

tagespflege-mostviel@dwbf.de

Polstermöbel- und Teppich-
REINIGUNG

FEESS

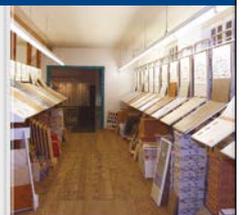
Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit
modernsten Maschinen, schnell, gründlich, und preiswert!
– Keine Fahrtkosten –

91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134 - 1526

Der Fliesen-Fachmarkt in Eckental seit 1989

- Vielfalt und Auswahl
- Kompetenz
- Service und Leistung

Umfangreiche Ausstellung · Verlegeservice ·
Sonderposten und Schnäppchenmarkt auf Lager



**FLIESEN-MARKT
SCHÄFFLER**

Bismarckstraße 1a • 90542 Eckental-Forth
Tel. 0 91 26 - 74 04 • Fax 90 89 2 • www.fliesen-schaffler.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.30 - 18.30 Uhr • Mi. 9 - 12.30 Uhr • Sa. 8 - 12.30 Uhr

Wieder am Start!

- mit neuen Lernstrategien
- mit neuen Impulsen
- mit neuem, innovativen Raumkonzept



IGENSDORFER SCHÜLER-NACHHILFE

Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung, Coaching für alle Schularten bis einschl. 10. Klasse in Mathe, Physik, Englisch und Deutsch

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

S. Pfnür Dipl.Ing.(FH), Lohestrasse 34, 91338 Igensdorf,
Tel. 09192 / 6671 Email: isn.pfnuer@t-online.de

Wir sorgen für Licht, Komfort und gutes Klima!



haustechnikhass^{GmbH}
elektro heizung sanitär solar

wir arbeiten mit Energie!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb für Elektromobilität



... starten Sie energiebewusst in die Zukunft.

Wallbox – die Tankstelle für Ihr Zuhause

PV-Anlage, Speicher und Wärmepumpe – für Ihre Unabhängigkeit

Ihr persönliches Energiekonzept erhältlich bei www.haustechnik-hass.de

PLANUNG – BERATUNG – EINBAU

Bergstraße 19 · 91338 Igensdorf – Pommer
☎ 09192-7800 · kontakt@haustechnik-hass.de
www.haustechnik-hass.de



Sie finden uns auch auf und !

Wir verbinden Euch mit

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in Igensdorf

Jetzt Hausanschluss kostenlos statt **799,95€!**



T Erleben, was verbindet.

MagentaZuhause L

100 MBIT/S

max. im Download und bis zu 40 MBit/s im Upload

Flat zuhause surfen

Flat telefonieren ins dt. Festnetz

✓ Jetzt 70 € Router-Gutschrift sichern⁴

nur **19,95 €⁴** mtl.,
ab dem 7. Monat für 47,95 €⁴ mtl.

MAGENTA TV BASIC zubuchbar:
Fernsehen, Serien und Filme in der Megathek sowie Zugriff auf Streaming-Dienste⁵

5 €* mtl., die ersten **6 Monate ohne Aufpreis***, zzgl. MagentaTV One und MagentaZuhause Tarif

T Erleben, was verbindet.

TELEFON-SHOP
GRÄFENBERG

Jetzt Vorvertrag abschließen!

In unserem Shop in Gräfenberg

Andreas Selbmann

Bayreuther Str. 891322
Gräfenberg

09192-9938460

telefonshop-graefenberg.de

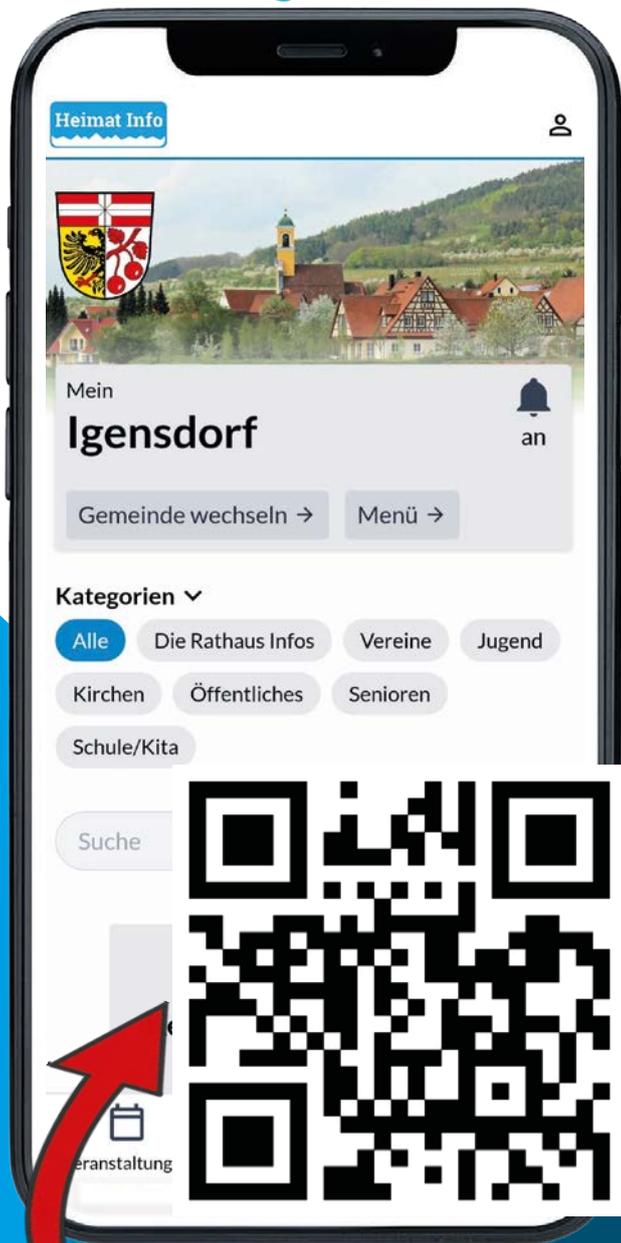
1) Bei Bestellung eines MagentaZuhause Fiber Tarifs entfallen die einmaligen Kosten von 799,95€ für die Einrichtung Ihres Glasfaser-Hausanschlusses, vorausgesetzt, die Hauseigentümer/Hausverwaltung widersprechen dem Ausbau nicht, die finale Prüfung ist bestätigt und die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Das geplante Ausbaugelände kann nach Auswahl Ihres Wohnorts der Internetseite telekom.de/glasfaser entnommen werden. Als MagentaZuhause Fiber Tarif gilt z. B. MagentaZuhause XL mit Fiber 250. MagentaZuhause XL kostet in den ersten 6 Monaten 19,95€/Monat, danach 54,95€/Monat. Dieses Angebot gilt bis 03.07.2023 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate. 2) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 08/2022, Testsieger „Festnetztest bundesweite Anbieter“. MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 3) Laut CHIP, Heft 06/2022. 4) Aktion gilt bis 03.07.2023 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause L kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 47,95 €/Monat. Kosten für MagentaTV Basic: in den ersten 6 Monaten ohne Aufpreis, danach 5 €/Monat, zzgl. 5 €/Monat für die TV-Box MagentaTV One. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (ab 6,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 70 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV Basic 24 Monate, für Hardware jeweils 12 Monate. MagentaZuhause L ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. 5) Die Streaming-Dienste erfordern ggf. einen separaten Vertrag. In Abhängigkeit vom genutzten Endgerät sind ggf. nicht alle genannten Dienste verfügbar. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

NEU: Der Markt Igensdorf jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „**Heimat-Info**“, finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los
ist in Igensdorf!“*



Scan mich

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Igensdorf aus.



Schritt 3

Aktivieren Sie die Glocke und wählen Sie Ihre Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Kategorien und Vereinen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter "an" ist.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!